

BE: WALLNER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Ing. Wallner, Ing. Sampl, Obermoser, Schernthaler, MIM und Ing. Schnitzhofer
betreffend die Errichtung sog. Servicestellen Klimaschutz

Einrichtungen wie etwa die Energieberatung Salzburg, umwelt service Salzburg, das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen oder e5 leisten eine wertvolle und kompetente Arbeit, wenn es darum geht, Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden und anderweitige Institutionen im Bundesland Salzburg bei Themen wie Wohnen, Energie, Mobilität, Abfall, Ressourcen und Umwelt zu beraten. Sie geben Auskunft hinsichtlich der zahlreichen Fördermöglichkeiten und erstellen umfassende Sanierungspläne für Haus und Wohnung oder umfassende Klimaschutzprogramme, welche es den einzelnen Personen und Einrichtungen ermöglichen, Projekte erfolgreich umzusetzen. In diesem Bereich sind wir im Bundesland Salzburg bereits sehr gut aufgestellt.

Eine umfassende Beratung und eine gute Planung sind essentiell für die Umsetzung von Projekten in den Bereichen Energie, Umwelt- und Klimaschutz, die ihr Wesentliches zur Erreichung der sehr ambitionierten Klimaziele des Landes Salzburg beitragen. Bei der so essentiellen Umsetzung bzw. der Abwicklung dieser Projekte kommt es dann jedoch immer wieder zu diversen Problemen und Schwierigkeiten, die oftmals ein derartiges Ausmaß erreichen, dass diese Projekte im Endeffekt nicht zum Abschluss gebracht werden.

Genau in diesem Bereich gilt es nun anzusetzen. Wir brauchen Personen oder Institutionen vor Ort, die sich um die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur dringenden Erreichung der Klimaziele des Landes Salzburg in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern vom Anfang bis zum Ende kümmern. Eine Möglichkeit wäre es beispielsweise bei den jeweiligen Regionalverbänden sog. Servicestellen Klimaschutz anzusiedeln, die sich explizit darum bemühen, auf die jeweilige Region abgestimmte Projekte zu entwickeln und mit bereits bestehenden Akteuren vor Ort unter Nutzung der diversen Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und Unionsebene umzusetzen. Somit können die Klimaziele nicht nur effektiver und

effizienter erreicht werden, sondern es findet auch ein langfristiger Aufbau von Wissen und Know-how in den einzelnen Regionen des Landes statt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, die Einrichtung sog. Servicestellen Klimaschutz zum Beispiel bei den jeweiligen Regionalverbänden des Bundeslandes Salzburg im Sinne der Präambel zu prüfen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 27. April 2022

Ing. Wallner eh.

Ing. Sampl eh.

Obermoser eh.

Schernthaler, MIM eh.

Ing. Schnitzhofer eh.